FC ZIITIG

FC ESCHOLZMATT-MARBACH

AUGUST 2018

DENNER
SATELLIT

Jörg Vogel

Escholzmatt **041 486 02 12**

Lebensmittel
Frischprodukte

Weine
Spirituosen

bözig
höuzig

A. PORTMANN HOLZBAU AG

Hauptstrasse 153 I 6182 Escholzmatt
Telefon 041 486 13 09 I info@aportmann-holzbau.ch
www. aportmann-holzbau.ch

ZIMMERARBEITEN
FASSADEN
TREPPENBAU
PLANUNGEN

SYSTEMHOLZBAU
INNENAUSBAU
BODENBLÄGE
BAULEITUNGEN

Kommen Sie auf unsere Seite.

Versicherung und Vorsorge/

Die AXA bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit. Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.

Gerne beraten wir Sie.

AXA Winterthur
Hauptagentur Hans-Werner Portmann
Hauptstrasse 10, 6170 Schüpfheim
Telefon 041 484 22 72, Fax 041 484 31 72
hanswerner.portmann@axa-winterthur.ch
www.AXA.ch/schuepfheim

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit /**neu definiert**

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

AUF DIE LEHRSTELLEN, FERTIG, LOS!

Eine spannende Ausbildung in einem internationalen Unternehmen?
Folgende Berufe kannst du in unserem modernen Werk in Escholzmatt erlernen:

POLYMECHANIKER EFZ | KUNSTSTOFFTECHNOLOGE EFZ

Bist du startklar? Mehr erfährst du unter: **www.bbraun.ch/berufsstart**

ZB2311

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	3 – 5
RÜCKRUNDENBERICHTE Saison 2017 / 2018	5 – 33
Spielplan Vorrunde Saison 2018 / 2019	28 – 29
Piccolo-Turnier 2018	34 – 35
Helferausflug	37
Bericht Trainingslager der 1. und 2. Mannschaft	37 – 39
Dorfturnier 2018	40 – 41
Impressionen Cupfinal Damen TAE	42 – 43
Interview mit Patrick Kaufmann	44
Interview mit Fabienne Schmid	45 – 47
Unsere Ausrüster	48
Bandenwerbung Fussballplatz Ebnet / Unsere Gönner	49
Unsere Matchballspender / Unsere Sponsoren	50
Wichtige Daten / Pausentee	51
Wichtige Telefonnummern	52 – 53
Haben wir Ihr Interesse geweckt	54
Einzahlungsschein	55 – 56

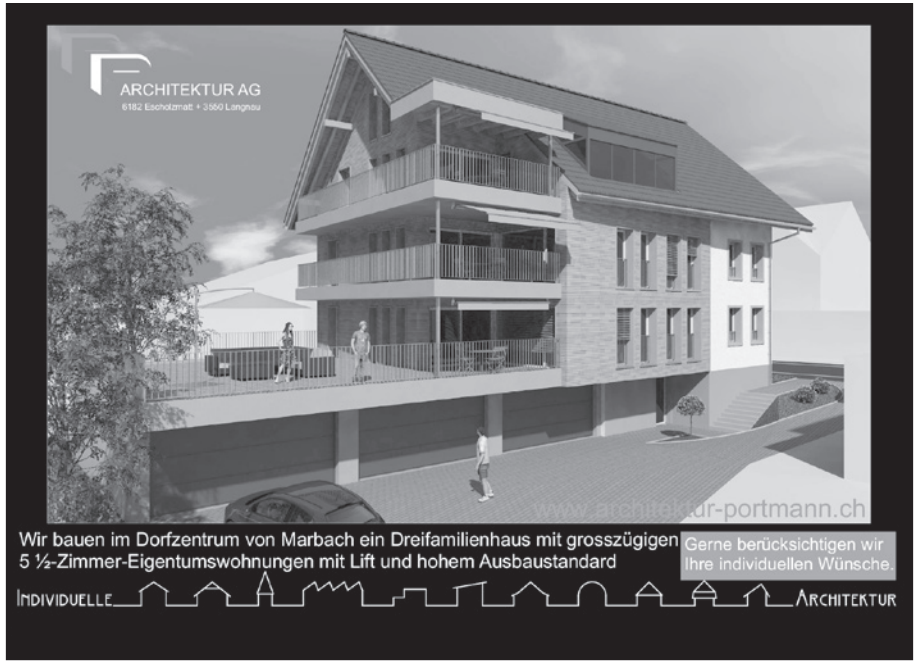
Allgemeine Kontaktadresse
Fussballclub Escholzmatt/Marbach
FC-Ziitig
Postfach 55
6182 Escholzmatt
www.fc-escholzmatt-marbach.ch

Redaktion
Eileen Suppiger (fc.ziitig@gmail.com)
Inserate: Priska Kaufmann, Patrick Stadelmann,
Daniel Kaufmann, Daniel Arnold, Ramona Schnyder,
Svenja Wigger und Rahel Krummenacher

Layout/Gestaltung: Foto & Print Mathys, Hasle b.B.

Nächste Ausgabe: März 2019

Redaktionsschluss: Januar 2019



Philipp Duss,
Präsident

VORWORT

Geschätzte Freunde
des FC Escholzmatt-Marbach
Wieder einmal ist eine Saison um und die nächste steht vor der Tür. Das bietet mir die Gelegenheit mit euch ein paar Informationen und Gedanken zu teilen.
Nachdem die erste Mannschaft im Herbst die Qualifikation zur Aufstiegsrunde ganz knapp verpasst hat, ging es in der Rückrunde im Frühling natürlich zuerst einmal darum, den Abstieg zu verhindern. Dieses Ziel wurde bereits nach gut der Hälfte der Spiele erreicht. Doch damit nicht genug. Die Mannschaft hat sich damit nicht zufrieden gegeben, sie wollte diese Gruppe gewinnen. Mit konstanten Leistungen und gegen Ende der Saison wieder mit begeisterndem Offensivfussball hat die junge Truppe um René Graf das Publikum verzückt und dieses Ziel erreicht. Dafür möchte ich der ganzen Mannschaft und dem Betreuerteam gratulieren.
Bei der zweiten Mannschaft war seit einigen Monaten bekannt, dass Urs Leutwyler in der kommenden Saison nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen wird. Also machten sich die Verantwortlichen auf die Suche nach einer neuen Lösung und wurden bei Franz Limacher und Patrick Stadelmann (Coach) fündig. Ich bin überzeugt, dass die zwei das Team nochmal einen Schritt weiterbringen können. Voraussetzung ist allerdings, dass die Trainingsdisziplin etwas besser wird. Den beiden Trainern wünsche ich viel Freude und Erfolg im neuen Amt.
Innerschweizer Cupsieger 2018! Das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen. Was für ein phantastischer Erfolg! Die Damen TAE machen weiterhin sehr viel Freude und die Mannschaft darf mit Fug und Recht stolz sein auf die gezeigten Leistungen. Besonders gefreut hat mich auch die Tatsache, dass es am Cupfinaltag in Brunnen eine richtige Entlebucher Wand gab, die die Frauen lautstark unterstützt hat. Das zeigt, welchen Rückhalt die Mannschaft der Frauen inzwischen in den drei Vereinen geniesst. Nochmal Gratulation an die ganze Mannschaft, das habt ihr toll gemacht.
Im letzten Jahr Rang 3, heuer Rang 27 in der SUVA Fairplay Trophy der Herren. Was auf den ersten Blick nach einer Enttäuschung ausschaut ist in Tat und Wahrheit wieder eine sehr gute Leistung, denn es werden insgesamt 1440 Vereine des SFV bewertet. Aber: Wir wollen wieder in die Top-Ten! Helft mit und verhaltet euch fair.
In der kommenden Saison wird der FC Escholzmatt-Marbach das erste Mal seit vielen

Philipp Riedweg
Garage + Elektro
Fahrzeug-Diagnostik

Hauptstrasse 128
6182 Escholzmatt

Tel: 041 486 26 50
Fax: 041 486 26 51
Mob:079 341 48 23

info@garageriedweg.ch
www.garageriedweg.ch
www.garageriedweg.mehrmarken.net

Mehrmarken
Vertriebspartner
Ihr Spezialist für Neuwagen

MIGROL

Toni Lüthold
Tankstellenshop
Lotto-Annahmestelle

Hauptstrasse 128
6182 Escholzmatt

Tel: 041 486 10 42
Fax: 041 486 27 11
Mob:079 692 37 38

migrol.escholzmatt@bluewin.ch

am gartenhag

blumen und pflanzen
garten-/grabpflege

michel heldner landschaftsgärtner escholzmatt marbach wiggen T 041 487 04 10
rosmarie heldner-stadelmann floristin bahnhofstrasse 4 escholzmatt T 041 487 04 10

Coiffeur Bella
Damen und Herren
Isabelle Riedweg
Hauptstrasse 90
6182 Escholzmatt
Tel: 041 486 14 54

Öffnungzeiten

Montag	13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, Freitag	8.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 / 13.00 – 20.00 Uhr
Samstag	7.00 – 12.00 Uhr

SCHNYDER
KIES UND BETON AG

Jahren wieder eine Seniorenmannschaft stellen. Das war ein Herzenswunsch von mir und ich bin froh, dass es klappt. Die sportlichen Ziele stehen eher nicht im Vordergrund. Aber wir erhalten dadurch eine wichtige Möglichkeit, die Vereinsmitglieder nach ihrer Aktivzeit weiter an den Verein zu binden. Ich freue mich jedenfalls sehr auf diese Mannschaft. Falls du selber auch im Alter 30+ bist und bei uns Fussballspielen willst, melde dich, wir können noch Verstärkung gebrauchen.
Ach übrigens: Wir suchen weiterhin Schiedsrichter. Für den bestanden Schiedsrichterkurs bezahlen wir CHF 500.–. Für jedes Jahr als Schiedsrichter bekommst du nochmal CHF 500.– plus Spesen, eine komplette Schiedsrichter- und die exklusive Vereinsausrüstung geschenkt. Interessiert? Damit kannst du den Verein maximal unterstützen und dich selber auf das nächste (Fussball-) Level bringen. www.werdeschiri.ch
Wir haben Fussball im Kopf und den FC Escholzmatt-Marbach im Herzen. Vielen Dank für die Unterstützung. Es macht Spass, diesem Verein vorzustehen.

Euer Präsident, Philipp Duss

1. MANNSCHAFT

Die Vorbereitung fingen wir recht früh an, denn unser erstes Testspiel hatten wir schon anfangs Februar gegen Rothenburg. In diesem Spiel zeigten wir, dass wir uns entwickelt haben, konnten dem Gegner recht lange Paroli bieten, kamen zu Chancen, die wir auch verwerteten, bis zum Wettereinbruch (Schneefall) war das Spiel ausgeglichen. Der Gegner kam dann mit dem Wettereinfluss besser zurecht und konnte uns dann doch

noch in die Knie zwingen. Beim zweiten Test in Kriens, stimmte doch vieles was in Rothenburg geklappt hat zu Anfang nicht. So kamen wir in der ersten Halbzeit unter Druck. Wir gerieten dann auch in Rückstand änderten dies in der zweiten Halbzeit und spielten doch einiges besser um dann zum verdienten unentschieden zu kommen. Anfangs März fuhren wir ins Trainingslager an den Gardasee, um uns für die bevorstehende Abstiegsrunde vorzubereiten.
Der Fokus richtete sich sowieso auf die Abstiegsrunde! Eibuselection CF, ein Gegner aus der Vorrunde, bei dem wir Punkte liegen liessen, war der erste den wir im Ebnet empfangen durften. Es folgte ein Spiel zum Vergessen: es braucht Rückschläge damit man lernt, dass einem durch die fehlende Einstellung und Einsatz als Team nichts geschenkt wird. Es folgten drei Spiele ohne Niederlage. Es schadet nicht ein gutes Spiel gespielt zu haben und zu verlieren. Um wieder auf den Boden der Realität zurück zu kehren glaube ich, dass das Spiel gegen Reiden zum rechten Zeitpunkt gekommen ist. Ab da gaben wir kein Spiel mehr aus der Hand und gingen immer als Sieger vom Platz. Das klar härteste Spiel war sicher das gegen den FC Luzern, den wir in der ersten Halbzeit total dominierten und eigentlich klar mit drei bis vier Toren distanzieren hätten sollen. In der zweiten Halbzeit wurden wir überrascht von dem aggressiven Pressing und konnten uns kaum aus unserer Zone lösen. So war es dann nicht verwunderlich das der Ausgleich zum 1:1 kam. Was uns in der Vorrunde zu Unsicherheiten und Nervosität führte blieb jetzt aus.
Nach einer tollen Abstiegsrunde mit 7 Siegen und zwei Niederlagen hat sich das Team mit 21 Punkten souverän platz eins verdient. Gratulation meinem Team.
Ich möchte mich bedanken bei Hanspeter Wicki unserer guten treuen Seele, die so manche Verletzung weg massiert hat und einen grossen Beitrag für eine tolle Abstiegsrunde geleistet hat. Auch ein grosses Dankeschön an unsere Sponsoren des Trainingslagers (Donatoren FCEM, Zurkirchen Reisen Malters, Garage 55 Marbach, Schärli Bossert Wolhusen, Baumeler Haushaltswaren Schüpfheim) ohne die wir das nicht hätten durchführen können. Vergessen will ich auch nicht das FC Beitzli Team. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass es eine gute Abstiegsrunde geworden ist. Vielen Dank!
Alles in allem hat die Mannschaft gezeigt, dass sie zu einer Einheit gewachsen ist. Die jungen Spieler wurden hervorragend integriert und akzeptiert und fanden ihre Position im Team. Man hat gelernt Verantwortung zu übernehmen. Ich denke, wenn die Mannschaft so zusammen bleibt, ist es ein Versprechen für die Zukunft. Leider haben wir auch zwei Abgänge: Thomas Lustenberger und Mathias Baumgartner, diesen beiden wünschen wir alles Gute. Sie waren eine grosse Stütze für das junge Team und haben sich immer in den Dienst der Mannschaft gestellt und Verantwortung übernommen.
Thomas, dir wünsche ich bei deiner neuen Aktivität Feuerwehr, zweite Mannschaft und Guggenmusig alles Gute.
Mäthu auch dir in deiner alten neuen Heimat Langnau, wo du weiter Fussball spielst, nur das Beste. Graf René

ZWEITE MANNSCHAFT «DRÖI»

«Tschou Zämme»
Als ich vor dem eigentlichen Saisonstart unsere Absenzen für die kommenden Spiele zur Kenntnis nehmen musste, erahnte ich, dass sich unsere sportliche Perspektive in der Rückrunde bemerkbar verändern würde. Durch die kontinuierliche Kaderverbreiterung der letzten Jahre, gelang es dennoch in jedem Spiel wenigstens über ausreichend Spieler zu verfügen.
Dennoch, und für mich positiv überraschend, sprangen Spieler aus unserer zweiten Besetzungsreihe in diese Personalbreche und zeigten durchaus, dass sie in den letzten Jahren beachtliche spieltechnische Fortschritte erreichen konnten.
Dazu stand ich in der allgemeinen Trainingsgestaltung immer wieder vor derselben Herausforderung, eine ausgewogene Balance zwischen dem markant unterschiedlichen sportlichen Potential meiner Spieler zu finden.
Weil auch die allgemeine Grundkommunikation – mehrere Spieler befinden sich im Aufbau ihrer Deutschkenntnisse – nicht immer problemlos war, versuchte ich meine Einheiten einfach und trotzdem fordernd zu gestalten.
Mit dem Einbringen meiner persönlichen Erfahrungen versuchte ich, einige Elemente, davon experimentell, auf eine 5. Liga Mannschaft zu übertragen.
Als ich die sportliche Leistungspotenz meiner Mannschaft als aufstiegsfähig einstufte, wurde ich mit belächelnder Kritik und Ahnungslosigkeit bedacht. Es mag dabei durch-

aus sein, dass ich nicht dieselben Erfahrungswerte mit meinen Kritikern teile.
Ich kann meine Behauptung nur im Cupspiel gegen Luzern nachweisen, wo mir als einzige Ausnahme überhaupt, sämtliches vorhandene spielerische Potential geschlossen zur Verfügung gestanden ist!
Ansonsten war es die gegebene Normalität, dass bis zu zwölf Absenzen gleichzeitig kompensiert werden mussten. Unter diesen Voraussetzungen ist eine Klassierung unter den besten Mannschaften praktisch ausgeschlossen.
Dennoch bin ich der unerschütterlichen Ansicht, dass die Mannschaft noch über ein enormes Entwicklungspotenzial verfügt. Ohne diese Überzeugung, wäre ich sicherlich bereits vor einem Jahr demissioniert.
Letztendlich war die Rückrunde mit zwei unentschiedenen Partien als Leistungsnachweis, sportlich bescheiden. Zudem konnten einige Spieler ihre individuellen Entwicklung durchaus fortsetzten und mit Frank konnten wir einen Spieler an unsere erste Mannschaft abgeben, der sich in der Zwischenzeit durchaus in einer höheren Spielklasse etablieren konnte.
Wie bereits seit längerem bekannt ist, werde ich nun den FC Escholzmatt-Marbach endgültig verlassen. In dieser Zeit konnte ich in jeder Hinsicht bleibende Eindrücke und wertvolle Erfahrungen sammeln. Die Zusammenarbeit mit dem Dröi, werde ich dabei immer in tiefer Dankbarkeit in Erinnerung behalten.
Wichtiger wäre mir, dass ich dem Team etwas von meiner Leidenschaft und schlussendlich ungetrübten Freude am Fussball übertragen habe und damit eine gewisse Nachhaltigkeit erreichen konnte. Die Arbeit mit Euch Jungs war mir eine Ehre und grosse Freude – Danke für diese unvergessliche Zeit!
Meinen Nachfolgern wünsche ich für die Zukunft gutes Gelingen, viel Erfolg und ebenso grosse Freude an der Mannschaft wie ich sie erfahren durfte.
Ganz herzlich bedanken möchte ich mich, bei unseren treuen Sponsoren, Donatoren und insbesondere bei Phippu Felder, Andi Brünisholz, Christian Kaufmann, Tobi Stadelmann, Peter Thalmann und allen, die mich in dieser Zeit in irgendeiner Form unterstützt haben!
Tschou Zämme und auf ein Wiedersehen.

Urs «Ürsu» Leutwiler

DAMEN TAE

Mit 15 Punkten auf dem Konto und dem 2. Tabellenrang starteten wir in die Rückrunde der Saison 2017/2018. Eigentlich eine vielversprechende Ausgangslage. Doch mit zwei Niederlagen aus den ersten beiden Spielen wurde unser Team in der Tabelle gleich zu Beginn arg nach hinten gespült. Nach dem Fehlstart war es für die Moral umso wichtiger, dass wir das Derby gegen die SG Malters/Wolhusen für uns entscheiden konnten. Dieser Sieg mit 5:2 hat einmal mehr gezeigt, dass eine gute Leistung reine Kopfsache ist. Leider konnten wir aber in den folgenden Meisterschaftsspielen unser Können nicht abrufen und mussten Mal für Mal wichtige Punkte den gegnerischen Teams überlassen. Auch für die letzten Meisterschaftsspiele der vergangenen Saison konnten wir uns nicht

mehr genügend fokussieren. Mit nur gerade 8 Punkten aus acht Spielen mussten wir uns Ende Saison mit dem 7. Tabellenrang zufrieden geben. Während der ganzen Rückrunde erhielten wir Unterstützung von diversen Juniorinnen. Diese verstärkten uns in den Meisterschaftsspielen und auch im Cup. Wir danken euch für eure Mithilfe und freuen uns darauf, einige von euch in der kommenden Saison in unserem Team begrüssen zu dürfen.
Neben der unbefriedigenden Leistung in der Meisterschaft durften wir dafür im IFV-Cup einen grossen Erfolg feiern. Nachdem wir uns noch im 2017 für den Viertelfinal qualifizieren konnten, durften wir auch in der Rückrunde im Cup weiterkämpfen. Das Los entschied, dass wir im Viertelfinal sowie auch im Halbfinal gegen tiefer klassierte Mannschaften spielen konnten. Dennoch waren das Viertelfinal gegen den FC Altdorf sowie das Halbfinal gegen den SK Root keine gemütlichen Spaziergänge. Viel Kampfgeist, Siegeswillen und auch die nötige Portion Glück halfen uns, den Cupfinal zu erreichen. Der Cupfinaltag in Brunnen war ein Erlebnis, welches die Spielerinnen und auch die mitgereisten Zuschauer so schnell nicht mehr vergessen werden: Es war ein 120-minütiges Wechselbad der Gefühle. Ein grosser Siegeswille und eine grandiose Teamleistung ermöglichten es schlussendlich, dass wir den Kübel mit nach Hause nehmen durften. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei den Fans, die uns lautstark und wirklich grandios unterstützt haben!!
Die Doppelbelastung mit Cup und Meisterschaft war für die Mannschaft körperlich und mental fordernd. Die Spielerinnen waren deshalb nicht traurig, als die lange Saison anfangs Juni zu Ende war. Mit dem traditionellen

Gasthaus Krone
Escholzmatt

Für Apéros und urchige Anlässe
empfehlen wir das **Wybertenn.**

Wird de d'Stimmig öppe rar,
gang doch gschwind i d'Chäferbar.

Bruno Hodel
Telefon 041 486 11 10

Dienstag und Mittwoch geschlossen.

Zihlmann
BÄCKEREI CAFÉ KONDITOREI

6170 Schüpfheim
Hauptstrasse 21
T 041 484 12 05
F 041 484 25 42
beck.zihlmann@bluewin.ch

6166 Hasle/LU
Dorf 12
T 041 480 04 10

6182 Escholzmatt
Hauptstrasse 106
T 041 486 14 46

6163 Ebnet/Entlebuch
Bäckerei-Konditorei
T 041 480 12 73

Heidi COIFFURE
COIFFURE HEIDI BIERI
Unterwiggen 20, 6192 Wiggen
Telefon 041 486 24 44
www.coiffure-heidibieri.ch

Online Agenda!
Wir freuen uns auf Ihre Reservation und Ihren Besuch!
Heidi Bieri, Raphaela Schnider und Veronika Bucher

STRONG BONDS **BLONDIEREN, AUFHELLEN UND FÄRBEN OHNE HAARBRUCH!**

GÖNNEN SIE IHREM HAAR EINE *WIEDERGEBURT* MIT EINER KRÄFTIGENDEN HAARBEHANDLUNG!

LASSEN SIE SICH VON DER HERAUSRAGENDEN WIRKUNG AUF IHR HAAR ÜBERZEUGEN!

CH WUTHRICH
Sattlerei · Polsterei · Bodenbeläge · Teppiche · Möbel
Vorhänge · Bettfedernreinigung
Innendekoration, 3555 Trubschachen, Tel. 034 495 51 26

Grillplausch wurde der Saisonabschluss gebührend gefeiert. Nach dieser erlebnisreichen und strengen Saison möchten wir uns ganz herzlich bei Vera und Patrick bedanken! Vera war mehrere Jahre als Spielerin, Goalietrainerin, gute Seele und schlussendlich als Trainerin in unserem Team aktiv. Patrick unterstütze Vera in der vergangenen Saison als Coach und hat das Team mit seinem Einsatz und seiner Einstellung auch in wichtigen Situationen hervorragend begleitet. Danke für eure Arbeit! Wir hoffen, euch auch in Zukunft als Fans dabei zu haben.

JUNIOREN A

Wir starten bereits Ende November mit viel Motivation die Saisonvorbereitung für die Rückrunde. Bis Weihnachten ausschliesslich in der warmen Turnhalle.
Mit gut gefüllten Energiespeichern feilen wir an allen möglichen Themen von Technik, Taktik, Koordination. Klares Ziel, Fortschritte bei jedem Bereich jedes einzelnen Spielers. Sowie Steigerung auch in der Tabelle, Höchstziel Teilnahme Barragespiel!
Die Testspiele verliefen ordentlich. Im Wissen noch nicht in Bestform zu sein, reisen wir zuversichtlich nach Altbüron zum ersten Punktevergleich.
Trotz ansprechendem Auftritt verlieren wir deutlich 4:0. Fehlender Killerinstinkt auf unserer Seite verhindert ein besseres Resultat.
Bereits zum zweiten Mal nehmen wir an der Copa Jordi teil. Dieses Turnier bestreiten ca. 220 Teams in 5 Kategorien. Aus meiner Sicht war der Aufenthalt nähe Barcelona eine super Sache. Die vier Tage waren viel zu schnell zu Ende, mit noch grösserem Teamgeist gehen wir die kommenden Aufgaben an.

Mit überzeugenden Auftritten reihen wir Sieg an Sieg. Offensiv und Defensiv steigern wir uns gewaltig, wenig verwunderlich, Trainingsbesuch lässt keine Wünsche offen.
Mit einem Sieg gegen Wiggertal würde man zur Spitze aufschliessen. Leider nutzen wir unsere Torchancen nicht und verlieren kurz vor Schluss.
Es gelingt eine Reaktion gegen Reiden, aber irgendwie ist die Luft draussen. Die Steigerung im Abwehrverhalten ist wieder weg, die beiden letzten Runden sind ungenügend.
Leider haben sich div. Spieler grössere Blessuren zugezogen. Wünsche allen Gueti Besserig.
Im Bereich Fairplay stehen die A Junioren wenig verwunderlich auf einem Podestplatz!!! Bravo. Zum Schluss wünsche ich allen Spielern, Eltern, Funktionären eine ruhige Sommerpause. Speziellen Dank an Berni Root: super Dresswäsche. Häbets Guet Hene

JUNIOREN B1

Nachdem der Abstieg im letzten Vorrundenspiel aus der Coca-Cola Junior League besiegelt war, sind wir mit dem Ziel möglichst ganz an der Spitze der 1. Stärkeklasse mitzuspielen in die Rückrunde gestartet. Mit nicht weniger als fünf Trainigsspielen haben wir uns sehr gut vorbereitet und konnten deren vier Testspiele als Sieger den Platz verlassen.
Mit diesem Schwung traten wir am 24.03.2018 gegen das Team Obwalden zum ersten Meisterschaftsspiel der Rückrunde an. Es war ein sehr intensives und gutes Spiel beider Mannschaften und das Schlussresultat von 1:1 war daher gerecht. Beim zweiten Spiel auswärts gegen den FC Rothenburg konnten wir mit einem 0:3 Sieg alle drei Punkte mit ins Entlebuch nehmen.
Bei den folgenden Spielen gegen den SC Goldau, Rottal Selection und den FC Baar standen wir Mal für Mal mit einer sehr guten Einstellung auf dem Platz, aber wie verhext war das Glück immer auf der Seite des Gegners

und so konnten wir keinen einzigen Punkt mehr auf unserm Konto gutschreiben lassen.
Auf diese Niederlagen folgte ein 2:2 gegen den FC Sins/Dietwil. An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass wir nach einem von uns dominierenden Spiel den mehr als verdienten Ausgleich erst eine Minute vor dem Schlusspfiff noch realisieren konnten.
Nun war unser Selbstvertrauen mehr als nur angekratzt und wir befanden uns mit der Tatsache konfrontiert uns auch nach Hinten zu orientieren.
Es folgen das Derby gegen den SG Malters/Wolhusen welches wir mit einer 0:3 Niederlage nach einer erstmals wirklich schlechten Leitung verloren haben. Danach spielten wir am Sonntag zuhause gegen den FC Sempach einen guten Match, verloren aber schon wieder mit einem knappen Resultat von 2:3.
Zum Abschied von Beat Steffen «Speedi» welcher nach X-Jahren als Trainer in verschiedenen Funktionen tätig war und beschlossen hat die Fussballschuhe mit dem Jodler-Mutz zu tauschen, hatten wir schon länger die Teilnahme an einem Turnier in Deutschland geplant. Das kam vor dem Endspurt um neues Selbstvertrauen zu tanken nun mehr als gelegen. Beat, dir an dieser Stelle ein herzliches Dankschön, ich bin überzeugt du wirst dein neues Hobby mit der gleichen Leidenschaft verfolgen wie den Fussball und dies ist vorbildlich, alles Gute!
Am Cambodunum Cup in Kempten Allgäu haben wir zu alten Stärken zurückgefunden und hätten eigentlich in den Final gehört, was nur von den Unparteiischen zu verhindern war. Aber sehr viel wichtiger als der 4. Schlussrang war die Tatsache, dass wir es als Team perfekt hatten und diese Tage sicherlich noch lang in sehr guter Erinnerung behalten werden.
Wir waren mehr als überzeugt nun noch die katastrophale Rückrunde retten zu können. Es folgte das Auswärtsspiel beim SC Cham und siehe da wir spielten das schlechteste Spiel der ganzen Rückrunde und wurden mit einer 6:1 Schlappe nach Hause geschickt.
Unsere Jungs gaben bis zu Schluss nicht auf und so sind wir auch gegen das Team Rontal wieder topmotiviert als Mannschaft auf dem Platz gestanden und gaben unser Bestes. Trotz einer sehr schwierigen Situation konnten wir auch immer wieder auf die Unterstützung unserer Fans, Familien zählen und das war uns unglaublich wichtig, besten Dank. Nichts desto trotz nach einem dramatischen Spiel gegen Rontal, welches wir nach einer 2:0 Führung schlussendlich 2:3 verloren haben, war der schmerzliche Abstieg in die 2. Stärkeklasse Tatsache.
Ohne Druck sind wir nach Schattdorf gefahren und holten die letzten drei Punkte hochverdient nach einem 2:5 Sieg ins Entlebuch.
Es war eine rabenschwatze Rückrunde und trotzdem waren der Trainigsbesuch, die Qualität und die Arbeit in den Trainings immer tadellos, was sicherlich der Grund ist, dass einzelne Spieler die Vorbereitung zur kommenden Saison in einer 1. Mannschaft bestreiten dürfen.
Zum Abschluss bedanken wir uns bei Helen Röösli, welche besorgt war das unsere Trikots immer frisch gewaschen einsatzbereit waren und bei allen drei Vereinen, egal wo wir spielen durften alles funktionierte absolut reibungslos und wir fühlten uns überall wie Zuhause, was alles andere als selbstverständlich ist, besten Dank!Guido Unternährer
Beat Steffen

ENTLEBUCHER
SPORT
MODE
FREIZEIT
SCHUH MÄRT
6162 Entlebuch
Tel. 041 480 48 00
www.entlebucher-schuh-maert.ch

Der Fussballshop in deiner Nähe

20% auf Fussballschuhe und Matchbälle

Das Schuh-Märt Team wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche

foto&print mathys
schnell flexibel persönlich

- XXL Plakate / Fotos
- Banner / Kleber
- Bilder aufziehen
- Foto service
- Hochzeitsreportagen
- Textildruck
- Broschüren
- Laminieren
- Flyer
- Visitenkarten
- Geburtskarten
- Layout / Gestaltung

Tel. 034 461 67 17 • print@fpmathys.ch
Kalchofenstrasse 20 • 3415 Hasle b.B • www.fpmathys.ch

JUNIOREN B2

Unsere Bilanz von der Rückrunde waren 2 Siege, 2 Unentschieden und 5 Niederlagen somit belegten wir Rang 7 von 10.
Das wir nicht mehr Siege einfahren konnten, hatte 2 Gründe. Sehr viele Absenzen bei den Spielen und wichtige Spieler, die sich verletz haben
Auch in den Trainings waren nicht immer alle Spieler anwesend, es gab 4 Spieler die 50 % oder weniger im Training waren. Der Spass am Fussball war aber jederzeit spürbar.
Am zweiten Meisterschaftsspiel coachten Stefan Dahinden und Rita Kaufmann das Team erfolgreich und konnten nach einem Rückstand noch ein Unentschieden rausholen. Schön zu sehen war auch die Unterstützung, welche von den Eltern kam, auch beim Auswärtsmatch waren immer eine Hand voll Eltern anwesend.
Da wir zu jung sind, um den Mannschaftsbus fahren zu dürfen, konnten wir uns bei allen Spielen immer auf die Eltern verlassen, was auch nicht selbstverständlich ist.
Das letzte Meisterschaftsspiel konnten wir gewinnen und damit mussten wir auch Spieler/Trainer verabschieden. 5 Spieler im älteren Jahrgang, welche zu den A-Junioren gehen (Elio Schmid, Andreas Muff, Mehran Hassani, Loureiro Pereira Leandro, Stadelmann Jan). Hasan Arslan (Trainer, Wegzug nach Altdorf), Manuel Krummenacher (aufgehört aus privaten Gründen) und Joshua Zemp (aufgehört aus privaten Gründen). Benedikt Schäfer (verletzt aufgehört)
Auf die Nächste Saison wird Stefan Dahinden zusammen mit mir das B 2 Trainieren.

R. Broch

JUNIOREN C1

Nach der sehr erfolgreichen Vorrunde mit dem vierten Schlussrang in der CCJL wollte man sich natürlich auch im Winter an den Hallenturnieren stark präsentieren. Den eindrücklichen Auftritt lieferte das Team am IFV-Hallenturnier in Brunnen ab. Um Haaresbreite wurde die Finalqualifikation verpasst und auch im kleinen Final fehlte das Glück. Der vierte Schlussrang unter siebzig Teams darf sich aber durchaus sehen lassen.

Danach galt es, sich auf die Rückrunde vorzubereiten und in Form zu kommen. Die Testspiele gegen das Team Sempachersee sowie den FC Köniz zeigten auf, dass das Team auf dem richtigen Weg war. Zum Meisterschaftsstart besiegte man dann Emmen United in eindrücklicher Art und Weise. Dieser überzeugende Auftritt machte Lust auf mehr und liess hoffen, dass man wohl auch in der Rückrunde wieder an der Tabellenspitze mitspielen würde Die gleich nach Saisonstart beginnenden Osterferien machten diesem Wunsch einen ganz dicken Strich durch die Rechnung. Mehr oder weniger die Hälfte des Kaders, inkl. Goalie stand während mehreren Meisterschaftsspielen und sogar im Cup 1/8-Final aufgrund von Ferienabwesenheiten nicht zur Verfügung. In dieser Zeit war man völlig chancenlos, schied im Cup aus und wurde in der Meisterschaftstabelle nach hinten durchgereicht. Die neue und nicht eingeplante Ausgangslage hiess nun Abstiegskampf. Besonders schwierig war diese Situation für jene Spieler, welche während der Osterferien fast permanent durchspielen mussten und viel Energie dafür aufwendeten, die klaren Niederlagen resultatmässig einigermassen erträglich zu machen. Das hat sehr viel Substanz gekostet und sich dann im Laufe der Rückrunde auch gerächt. Nicht weniger fünf Spieler hatten aufgrund von Verletzungen mit Langzeit-

Landi
WIGGEN
UND UMGEBUNG
Genossenschaft

AGROLA
the swiss energy

Certified System
swissTS
ISO 9001

G
QUALITÄTSFUTTER

Vielseitig und kompetent. Ganz in Ihrer Nähe!

www.landiwiggen.ch

Hauptsitz:	Filiale:	Landi-Laden:	Depot:
Alte Post	Bahnhofstrasse 4	Bahnhofstrasse 8	6196 Marbach
6192 Wiggen	3555 Trubschachen	6182 Escholzmatt	
Tel. 041 486 12 51	Tel. 034 495 51 62	Tel. 041 486 11 44	6197 Schangnau
Fax 041 487 02 45	Fax 034 495 70 12	Fax 041 486 16 91	

Mehr Fussball.
Auf und neben dem Platz.

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

welovefootball.ch
Die Plattform für alle Fussballfreunde.

RAIFFEISEN

ausfällen zu kämpfen oder mussten gar die Saison vorzeitig beenden. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit dem Trainerstaff der C2 Junioren durfte man aber immer wieder mit wertvollen Ergänzungsspielern aus diesem Team rechnen. Es brauchte aber trotzdem mehrere Wochen, bis das Team Schritt für Schritt wieder auf seinen ursprünglichen konditionellen und spielerischen Stand kam, wie es zu Saisonbeginn der Fall war. Die Teilnahme am internationalen Fussballturnier «Montafon Alpine Trophy» hat dann der Mannschaft neue Impulse beschert und etwas Luft zum Durchatmen verschafft. Nebenbei wurde dem Team sogar noch der Fairnesspreis unter den zwanzig Mannschaften zugesprochen. Mit neu gewonnener Energie und spürbarem Spass fand das Team danach wieder zu seiner ursprünglichen, offensiv ausgelegten Spielart zurück. In kämpferisch beeindruckender und spielerisch überzeugender Art konnten in den letzten beiden Meisterschaftsspielen vier Punkte gewonnen werden. In diesen Spielen war auch klar erkennbar, wie positiv sich die einzelnen Akteure im Laufe dieser Saison entwickelt haben. Schlussendlich reichte dieser fulminante Endspurt doch noch, um sich den Platz in der CocaCola Junior League auch für die nächste Saison zu sichern. Und dass die Jungs trotz der kampfbetonten und oft auch harten Spielweise im Abstiegsstrudel gänzlich ohne Strafpunkte blieben, stellt ihnen ein besonders ehrenhaftes Zeugnis aus.

JUNIOREN C2

Bevor es mit dem Hallentraining weiterging, hiess es nach einer strengen Vorrunde eine Pause zu schalten. Körper und Geist durften sich etwas erholen. Über den Winter haben wir in der Halle vorwiegend Kraft und Technik trainiert. Nach der Fasnacht stand zudem auch die Kondition als Schwerpunkt auf unserem Trainingsprogramm.

Hotel Sporting

Essen und Geniessen

www.hotelsporting.ch • +41 34 493 36 86 • info@hotelsporting.ch

Restaurant Schärligbad
J. Felder & H. Felder ....das Restaurant zum Wohlfühlen....
www.schaerligbad.ch ☎ 034 493 33 04 info@schaerligbad.ch

Fahrschule STALDER Fahrschule die bewegt

WAB-Tag im Wert von Fr. 330.- zu gewinnen!
Informationen unter www.fs-stalder.ch
Markus Stalder - Unter Bühl 6 - 6196 Marbach - 079 684 77 75
www.fs-stalder.ch - info@fs-stalder.ch

PARTY-SERVICE
UNESCO Biosphäre Entlebuch LUZERN SCHWEIZ
Dorfmetzg
Escholzmatt / Marbach GmbH
Patrik Zihlmann • 6182 Escholzmatt Hans Krügel • 6196 Marbach
Tel.+Fax 041 486 28 18 www.dorfmetzg-escholzmatt.ch Tel.+Fax 034 493 33 02

Als Vorbereitung haben wir Trainingsspiele gegen Rotkreuz, unsere Damen und das B2 vom Team Amt Entlebuch bestritten. In diesen Testspielen wollten wir die Umstellung auf ein neues Spielsystem mit drei Verteidigern probieren. Wir erhofften uns dabei, mehr Präsenz im gegnerischen Strafraum zu erzielen. Die Spieler haben sehr schnell gelernt. Die Umstellung klappte bereits im zweiten Testspiel sehr gut.

Bei unserem ersten Meisterschaftsspiel gegen SC Emmen waren wir die spielbestimmende Mannschaft auf dem Platz. Torchance um Torchance haben wir uns erspielt. Leider war die Ausbeute vor dem Tor etwas mangelhaft, wir verloren trotz Feldüberlegenheit mit 3:5. So hatten wir uns den Start natürlich nicht vorgestellt.

Gegen Rothenburg verlief der Match lange sehr ausgeglichen. Mit einem knappen Vorsprung durften wir in die Pause. Als Rothenburg den Ausgleich erzielte, zahlte sich die erarbeitete Kondition über den Winter aus. Das ganze Team hat danach nochmals etwas zugelegt, was schliesslich mit einem 3:1-Sieg belohnt wurde. Auch im dritten Meisterschaftsspiel gegen Südstern erspielten wir uns durch eine sehr gute Mannschaftsleistung einen 5:1-Sieg.

Bei unseren nächsten drei Partien warteten das Team Wiggertal, der FC Ruswil und der FC Wauwil-Egolzwil-Schötz auf uns. Diese drei Mannschaften hatten nach drei Spielen mit drei Siegen das Punktemaximum erzielt. Drei schwere Aufgaben warteten auf uns.

Ausgerechnet in dieser Zeit hatten wir mit Absenzen von wichtigen Teamstützen wegen Unfall, Krankheit oder der Schule zu kämpfen. Leider vermochten wir diese Abwesenheiten auf dem Spielfeld nicht ganz zu kompensieren. Alle drei Spiele gingen der Reihe nach verloren. Jedes Mal aufopfernd gekämpft, ohne dabei mit dem einen oder anderen Punkt belohnt zu werden.

Am Schluss der Meisterschaft durften wir unsere letzten Spiele gegen die drei Schlusslichter in der Rangliste bestreiten. Entsprechend hoch waren deshalb auch die Erwartungen. Unser Ziel stand schon schnell fest – wir wollten das Punktemaximum holen und dabei den vierten Schlussrang in der Rangliste anvisieren.

Bereits im Spiel gegen den FC Nottwil wurden nach einem sehr guten Spiel und einem 7:1-Sieg die budgetierten drei Punkte gewonnen. Auch gegen Knutwil wollten wir nichts anbrennen lassen und alle gaben ihr Bestes auf dem Platz. Unser Sieg stand nie in Gefahr, und so durften wir einen tollen 9:0-Erfolg feiern. Trotz Spielbestimmung bei unserem letzten Meisterschaftsspiel gegen Gunzwil, taten wir uns dann wieder etwas schwerer mit dem Tore schiessen. Ein 1:0 Sieg reichte letztlich jedoch, um die Saison positiv zu beenden.

Am Schluss der Saison platzierten wir uns auf dem guten 4. Schlussrang. Speziell ist zu erwähnen, dass sich alle Spieler auf und neben dem Spiel sehr fair verhalten haben. Dies wurde in der Tabelle auch mit null Strafpunkten belohnt. Auch war es sehr schön mit anzusehen, wie sich die Spieler verbesserten und das Gelernte in den Meisterschaftsspielen umzusetzen wussten.

Ein grosses Dankeschön an alle, die uns während der Meisterschaft unterstützt haben, sei es als Fahrer an die Auswärtsspieler, als Aushilfstrainer oder an der der Seitenlinie als Fan während den Meisterschaftsspielen. Den Spielern wünschen wir alles Gute und viel Glück für die neue Saison.

Pirmin Zihlmann und
Manuel Emmenegger

JUNIOREN C3

Nach der Vorbereitung in der Halle und draussen bei Schnee und Eis fing die Meisterschaft am 7. April in Triengen für mich und mein Team an.
Nach schwacher erster Halbzeit, vermochte sich mein Team in der 2. Halbzeit, sehr zu steigern so dass wir am Schluss einen verdienten 6:3-Sieg nach Hause brachten! Im 2. Spiel merkte ich bereits in der Kabine, dass die Spieler überall waren, nur nicht bei diesem Match gegen Reiden. Trotz meinen mahnenden Worten, dass man mit einer solchen Einstellung NIE ein Spiel gewinnen würde, glaubte es niemand! Endresultat nach sehr schlechter Leistung 3:5!
Bei einem der zwei meistgenannten Meisterschaftsfavoriten ging es in der 1. Halbzeit nahtlos weiter, kein Biss, kein Willen, Halbzeitstand 0:4! Es sollte die letzte verlorene Halbzeit der ganzen Saison bleiben. Endlich erwachte mein Team und kam zu unzähligen Chancen. Es reichte nicht mehr, am Ende verloren wir auch dieses Spiel 4:7.
In der Woche darauf führte ich viele Einzelgespräche. Man merkte, dass das Team langsam meine Philosophie von Fussball zu verstehen begann.
Spiel vier in Wauwil war nichts für schwache Nerven – nicht schön, auch nicht gut und trotzdem führten wir bis 5 Minuten vor Schluss mit 6:4. Das 6:5 fiel in der vermeintlich letzten Minute der 80. Es fiel noch das 6:6 und das Spiel war aus!
Was danach kam war Fussball pur mit Freude, Leidenschaft, Kampf und Willen – kurz gesagt endlich spielte die Mannschaft den Fussball, den ich mir vorstellte.

5 Spiele, 5 Siege mit dem Höhepunkt wohl in Grosswangen als man den zweiten Favoriten auf die Meisterschaft nach einer in allen Belangen fantastischer Leistung mit 3:0 besiegen konnte!
Am Ende resultierte der 3. Platz, punktgleich mit dem zweitrangierten Grosswangen, in der Meisterschaft nicht schlecht, aber es hätte mehr drin gelegen! Ich danke meinem Team für ihren Einsatz, ein extra Dankeschön geht an meinen Captain Colin Bieri, der in vielen Situationen, sei es im Training oder auf dem Feld während den Meisterschaftsspielen meine rechte Hand war!
Ein Dank auch an die Eltern, die sich bereit erklärten und das Team mit Privat-Autos oder Bus zu den Auswärtsspielen begleiteten! Danke!!! Antonio Barbieri

JUNIORINNEN B9

Die Hallentrainings waren sehr gut besucht und wir versuchten insbesondere unsere Technik und die körperliche Fitness zu verbessern, wobei natürlich der Spass nicht fehlen durfte. Beim IFV-Hallenturnier konnten wir ein Ausrufezeichen setzen. Mit einer sehr starken Leistung blieben wir über das ganze Turnier ungeschlagen und konnten uns den hervorragenden 3. Schlussrang sichern. Die weitere Vorbereitung verlief dann positiv und in den drei Testspielen ging es darum uns optimal auf die Meisterschaft vorzubereiten und auch taktisch einiges auszuprobieren. Voller Vorfreude empfingen wir dann den

zum ersten Meisterschaftsspiel den FC Sempach in Schüpfheim. Wir zeigten eine sehr starke Leistung und konnten verdient mit 8:3 gewinnen. Dieser Startsieg verlieh uns viel Zuversicht und im kommenden Auswärtsspiel in Willisau traten wir sehr überzeugend auf und konnten mit 1:12 gewinnen. Vielleicht ging es uns in den ersten beiden Spielen fast etwas zu einfach, denn im nächsten Heimspiel gegen Adligenswil kamen wir mit der aufsässigen Spielart des Gegners nicht zurecht. Wir konnten nicht unsere gewohnte Leistung abrufen und mussten eine 2:3-Niederlage hinnehmen. Danach trafen wir in Altdorf auf ein sehr stark aufspielendes Team Uri. Wir zeigten eine gute Leistung und waren in diesem Spiel auf hohen Niveau das bessere Team und hätten den Sieg eigentlich verdient gehabt. Weil der Gegner im Abschluss sehr effizienz war und wir dagegen zahlreiche Torchancen nicht nutzen konnten, mussten wir schlussendlich noch froh sein um das erreichte Unentschieden. Erst zehn Minuten vor Schluss gelang uns der verdiente Ausgleichstreffer zum 3:3, zu mehr wollte es dann aber nicht mehr reichen. Das darauffolgende spielfreie Wochenende nutzen wir für einen Teamausflug. Viel Spass hatten wir in der Kletterhalle, wo wir einander beim Absichern Vertrauen mussten und am Abend genossen wir gemeinsam den Sieg des FC Luzern in der Swissporarena. Eine Woche später konzentrierten wir uns dann wieder auf unsere Aufgabe auf dem Platz, denn der damalige Tabellenleader SC Nebikon war zu Gast in Escholzmatt. Nach 20 Minuten wusste dieser aber nicht was mit ihm geschehen war, denn das Team Amt Entlebuch führte mit 4:0. Wir zeigten ein super Zusammenspiel und der Gegner kam dank unserer Zweikampfstärke nie richtig ins Spiel. Schlussendlich gewannen wir nach einer sehr guten Leistung mit 9:1. Danach trafen wir auswärts auf das Tabellenschlusslicht SG Obwalden. Dabei bewiesen die Juniorinnen, dass sie auch die richtige Einstellung und mentale Stärke haben um solche nicht einfachen Aufgaben zu bewältigen. Wir konnten diskussionslos mit 0:8 gewinnen. Besonders erfreulich, dass wir es endlich schafften ohne Gegentor zu bleiben. Weil in unserem Verbandsgebiet nur noch sieben Teams in der Kategorie B-Juniorinnen gemeldet waren, trafen wir zum Abschluss noch einmal auf drei Gegner, gegen welche wir bereits gespielt hatten. Auswärts in Sempach konnten wir bei warmen Temperaturen auf dem Kunstrasen überzeugen. Im letzten Heimspiel trafen wir mit einem dezimierten Kader auf den FC Willisau. Doch egal wer in dieser Rückrunde bei uns auf dem Platz stand, jede gab stets ihr Bestes für unser Team und erfüllte ihre Aufgabe. Wir präsentierten uns stets als geschlossene Einheit mit viel Kampfgeist. Dank diesen Eigenschaften konnten wir auch dieses Spiel trotz zwischenzeitlichem Rückstand mit 8:5 gewinnen. Mit diesem Resultat sicherten wir uns vorzeitig den sensationellen 1. Rang. Zum letzten Saisonspiel trafen wir auswärts auf den FC Adligenswil. Wir wollten die Saison unbedingt mit einem Sieg abschliessen. Zudem hatten wir gegen diesen Gegner noch eine Rechnung offen, denn diese hatten uns bekanntlich die einzige Rückrundenniederlage zugefügt. Wir traten auf, wie wir es die ganze Saison schon getan hatten, nämlich mit einem grossen Siegeswillen, offensiv, zweikampfstark und einem super Teamgeist. Defensiv agierten wir gewohnt sicher und mit schön herausgespielten Angriffen konnten wir uns zahlreiche Torchancen erarbeiten. Schlussendlich gewannen wir dieses Spiel mit 1:2. Mit diesem Resultat bestätigten wir den hervorragenden und verdienten 1. Schlussrang. Gratulation Mädels zu dieser überragenden Rückrunde: ihr könnt stolz sein auf das Erreichte. Diese Leistung ist noch höher einzustufen, wenn man bedenkt, dass wir über die ganze Rückrunde oft Leistungsträgerinnen den Frauen abgeben mussten und deshalb immer wieder zu Wechseln in der Startaufstellung gezwungen waren. Die Entwicklung aller Juniorinnen ist sehr positiv und macht Freude. Ich möchte ich mich bei allen bedanken, welche etwas dazu beitragen, dass wir unser Hobby ausüben dürfen. Sie es dem TAE-Vorstand, den Busfahrern, Spielleitern, Helfern in den Clubhäusern, den Spikos, Platzwarten und allen die dem FC etwas Gutes tun. Ein besonderer Dank gilt den Eltern für den Fahrdienst an die Auswärtsspiele und Rita Kaufmann fürs Dress-Waschen. Deborah Müller

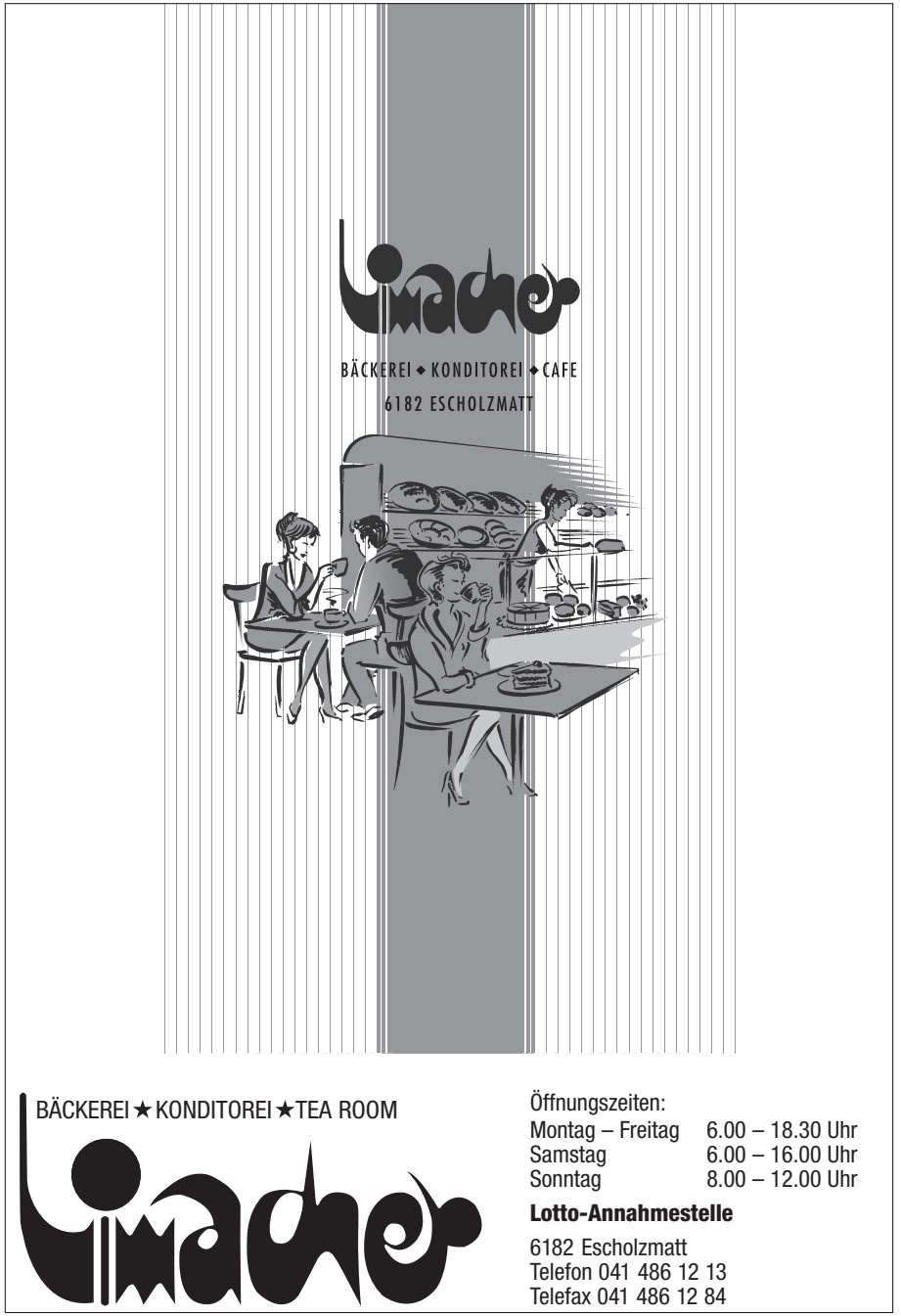
JUNIORINNEN / JUNIOREN D9

Schon in den Trainings in der Vorbereitung auf die Rückrunde konnte man feststellen, dass die Mannschaft sich weiterentwickelt hat. Auf allen Positionen wurden Fortschritte gemacht, nicht nur in spielerischer, sondern auch in taktischer Hinsicht. Da der Grossteil der Mannschaft nun schon seit fast zwei Jahren zusammenspielte konnte man eindeutig sehen, dass die Mannschaft eingespielt war und einzelne Mechanismen sehr gut funktionierten.
Da wir noch immer ein sehr kleines Team waren, meist genau neun oder zehn Spieler, kamen zum einen immer alle genügend zum

Spielen und zum anderen bestand eine gute Harmonie auf dem Platz. Ich denke dies ist die Erklärung für die vielen positiven Resultate und den guten Abschluss der Saison.
Nun bleibt noch der Dank an alle Eltern die zu den Auswärtsspielen fuhren, die Trikots wuschen und uns unterstützten.
Wir, das Trainerteam, wünschen allen Junioren die nun zu den C-Junioren kommen viel Erfolg in der Zukunft und hoffen, dass ihr die Freude am Fussball nicht verliert.
An dieser Stelle ist es sicherlich auch angebracht sich noch einmal bei Limi zu bedanken, der das Trainerteam auf die nächste Saison hin verlässt. Wir danken dir für deinen Einsatz und für alles was wir von dir lernen konnten, sei dies als Spieler oder als Trainer. Danke Limi.

JUNIOREN Ea

DANKE für den Einsatz über die ganze Frühjahres-Meisterschaftsrunde.
Es ist uns ein besonderes Anliegen in erster Linie vor allem euch Kids zu danken.
Leonie, Lena, Stefan, Cyrill, Janis, Bleon, Tim, Dean, Levin und Jonas, es war eine coole Zeit mit euch!Der Zusammenhalt des Teams war schon längere Zeit gut, doch im letzten Halbjahr war dieser noch ausgeprägter.
Für uns Trainer war dies auch das Wichtigste. Zusammenhalt heisst für uns: Respekt vor Mitspielern, Spass haben, zusammen verlieren und gewinnen, einander helfen, 1 Mannschaft sein.
Alle diese Komponenten bringen automatisch Fortschritte und zu guter Letzt auch Erfolg, den wir dann auch hatten.
Mit dem Piccolo-Turnier hier in Escholzmatt ging dann auch eine coole Frühlings-Meisterschaftsrunde, bei der wir fast immer siegreich waren, zu Ende. Wir konnten uns da bis in den Final spielen, der dann aber knapp verloren



BÄCKEREI ★ KONDITOREI ★ TEA ROOM

Limacher

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 6.00 – 18.30 Uhr
Samstag 6.00 – 16.00 Uhr
Sonntag 8.00 – 12.00 Uhr

Lotto-Annahmestelle

6182 Escholzmatt
Telefon 041 486 12 13
Telefax 041 486 12 84

SPIELPLAN VORRUNDE SAISON 2018/2019

Datum	1. Mannschaft 4. Liga Gr. 5	2. Mannschaft 5. Liga Gr. 8	TAE Damen 2. Liga Gr. 1	TAE Senioren 30+ Meister Gr. 1	TAE Senioren 30+ Regional Gr. 4	TAE Senioren 40+ Regional Gr. 3	TAE Junioren A 2. Stärk. Gr. 4	TAE Junioren B1 2. Stärk. Gr. 3	TAE Junioren B2 2. Stärk. Gr. 5
Sa/So 18./19.8.		**Cup Weggiser SC**	**Willisau**						
Mo 20.8.				Cup Südstern b	**Cup Muothathal**	**Cup Sarnen**			
Di 21.8.	**Malters a (Test)**								
Mi 22.8.									
Do 23.8.						Reiden			
Sa/So 25./26.8.	Eschenbach b		Gambarogno	**Kriens**	**Horw**		**Sursee**	**Hergiswil**	Algro/Zell
Mi 29.8.									
Sa/So 1./2.9.	Wauwil-Egolzwil b	**Entlebuch b**	**Schwyz II**	Schattdorf	Alpnach	**Altbüron**	Algro/Zell	Steinhausen	**Gunzwil b**
Mi 5.9.								Cup Engelberg	
Fr 7.9.				**Buochs**	**Inter Altstadt**				
Sa/So 8./9.9.	**Nebikon**	Grosswangen b	Lugano 1976 II	**CH-Cup Lugano**		Dagmersellen		**Gunzwil a**	Malters/ Wolhusen b
Mi 12.9.							**Cup Willisau**		
Fr. 14.9.									
Sa/So 15./16.9.			**Cup Stans-Engelberg**	Wolhusen-Malters	Hergiswil	**Buochs**			
Sa/So 22./23.9.	Sins b	**Hitzkirch 3**	**Stans-Engelberg**	**Root**	**Emmenbrücke b**	Stans	**Wolhusen/ Malters**	**Sursee a**	Perlen-Buchrain
Sa/So 29./30.9.	**Reiden**	Hildisrieder SV	**Luzern UN-21**	**Baar**	Luzern a		Ruswil	Hochdorf/ Hitzkirch	**Ruswil**
Sa/So 6./7.10.	Willisau	**Ruswil b**	Adligenswil				**Team Wiggertal**	**Kriens b**	Team Surental a
Sa/So 13./14.10.	**Buttisholz**	Schüpfheim	**Schattdorf**	Cham/ Steinhausen	**Adligenswil**	**Nebikon**	Schötz	Eich/ Hildisrieden	**Reiden**
Sa/So 20./21.10.	Schötz	**Hochdorf b**	Nebikon	**Aegeri/ Menzingen**	Meggen	Schötz/ Willisau	**Willisau**	**Willisau**	Schötz-Wauwil-Egolz.
Mi 24.10.									
Sa/So 27./28.10.	**Gunzwil**	Triengen a		Eich/Gunzwil	**Sins/ Dietwil**	**Zell/Grosswangen**	Nottwil	Team Wiggertal	**Grosswangen**
Sa/So 3./4.11.									

TAE Junioren B3 3. Stärk. Gr. 8	TAE Junioren C1 CCJL Gr. 1	TAE Junioren C2 2. Stärk. Gr. 5	TAE Junioren C3 3. Stärk. Gr. 11	TAE Juniorinnen FF-19 Gr. 11	Junioren D9 3. Stärk. Gr. 17	Junioren E 3. Stärk. Gr. 23	Junioren F Turnier	Datum
	Emmen C-Futuro (Test)							**Sa/So 18./19.8.**
								Mo 20.8.
								Di 21.8.
		TAE Jun. C3 (Test)						**Mi 22.8.**
								Do 23.8.
Rothenburg b	**Emmen C-Futuaro**	**Hochdorf a**	Altbüron-Grossdietwil	Team Uri		**Willisau c**		**Sa/So 25./26.8.**
					Cup Emmenbrücke a			**Mi 29.8.**
Kriens c	Team OG Kickers a	Team Surental b	**Sursee b**	**Obwalden**	**Altbüron-Grossdiet.**	Malters c	Schüpfheim Turnier	**Sa/So 1./2.9.**
	Team Sempachersee					Cup Lungern		**Mi 5.9.**
								Fr 7.9.
Emmen B-Futuro 2	Zell	**Perlen-Buchrain**	Schötz	Küssnacht a/R	Schüpfheim b			**Sa/So 8./9.9.**
								Mi 12.9.
						Emmenbrücke c		**Fr. 14.9.**
	Team Seetal			**Cup Baar**			**Escholzmatt F-Turnier**	**Sa/So 15./16.9.**
Sursee b	Gunzwil a	**Willisau b**	Wauwil-Egolzwil b	**Nebikon**	**Buttisholz b**	Sursee d		**Sa/So 22./23.9.**
Littau		Ruswil a	**Team Wiggertal III**	Baar	Grosswangen b	**Schüpfheim b**	Wolhusen	**Sa/So 29./30.9.**
Ebikon	**Ibach/ Schwyz a**							**Sa/So 6./7.10.**
Eschenbach	Luzern Frauen U17	**Sempach a**	Nottwil	**Sempach**	**Ruswil b**	Entlebuch b		**Sa/So 13./14.10.**
Nottwil	**Meggen/ Adligenswil a**	Südstern	**Grosswangen**	Adligenswil	Nottwil b	**Sempach e**	Entlebuch F-Turnier	**Sa/So 20./21.10.**
	Rothenburg a							**Mi 24.10.**
Team Surental b	**Team Rontal**	**Rothenburg b**	Reiden a		**Wollhusen**	Grosswangen b		**Sa/So 27./28.10.**
	Malters/ Wolhusen a	Malters/ Wolhusen b	**Wolhusen/ Malters**		Willisau d			**Sa/So 3./4.11.**

Die genauen Anspielzeiten können jeweils der Freitagausgabe des «Entlebucher Anzeigers» entnommen werden!

Fettdruck = Heimspiele

Josef Bucher AG CH-6182 Escholzmatt

Fensterholz Hobelwaren Schindeln

Telefon 041 486 12 40 Telefax 041 486 23 40
E-Mail: jbagholz@bluewin.ch www.bucherholz.ch

Umweltfreundlich heizen ab unserem Fernwärmenetz!

Sind Sie interessiert?

Rufen Sie uns an.
Wir unterbreiten Ihnen gerne ganz unverbindlich eine Offerte.

Limacher Edel Eis

Privat-, Gastro- u. Festlieferungen
6182 Escholzmatt / 079 429 16 19
limacher-edeleis.ch

Vermietungen: Kühl / Tiefkühlanhänger
Tiefkühlfächer & Paletten Plätze, Fritteusen

ging. Alle Kids, und dies sind fast alle, die nächste Saison altershalber zu den D-Junioren wechseln, wünschen wir weiterhin viel Spass und Erfolg beim Fussballspielen.
Einen grossen Dank geht ans Hüttli-Team, Marianne Kaufmann, Eltern, Spiko, Vorstand, dem Rasenmähermann, an Gerber Anna für die sehr gute Zusammenarbeit, aber auch den Schiedsrichtern.
Nun wünschen wir allen gute Erholung, einen wunderschönen Sommer und bis bald

Röfen und Arlind

JUNIOREN Eb

Was für ein Start in die Frühjahrsrunde. Gleich zweimal nacheinander durften wir als Sieger vom Platz gehen. Wir haben gesiegt, unentschieden gespielt oder knapp verloren. Während der ganzen Frühjahrsrunde durfte ich eine kämpferische und bemühte Mannschaft an die Spiele begleiten. Die Jungs haben riesige persönliche wie auch kollektive Fortschritt erzielt. Dies widerspiegelte sich in den hartumkämpften Meisterschaftsspielen. Einen Match schliesse ich hier komplett aus. Die dort vorgekommenen Geschehnisse dürfen so im Kinder- und Junioren Bereich nicht auftreten. Die Voraussetzungen vor und auch während der Saison waren alles andere als optimal. Spieler, welche die Mannschaft wechselten oder sich entschieden haben nicht mehr Teil von uns zu sein, dazu kamen noch die Unzuverlässigkeit von Teammitgliedern. Über die ganze Saison hinweg bestand die Mannschaft aus knapp sieben Kindern auf die Verlass war. Dies war für alle Beteiligten nicht einfach. Unter diesen Umständen sind die Leistungen der Kinder umso höher einzustufen. An dieser Stelle danke ich allen Eltern, die ihre Kinder motiviert haben dieses nicht einfache Jahr durch zu ziehen und somit mithalfen, den Kindern zu zeigen was es heisst, ein Teil einer Mannschaft zu sein. Ein herzliches Dankeschön richtet sich an meine Assistentinnen, welche mich in diesem Jahr super unterstützt haben. Liebe Jungs, ich wünsche euch weiterhin viel Spass am Fussball und ganz viele tolle Ereignisse auf dem Fussballplatz. Anna mit den Assistentinnen Ramona, Rahel und Sibylle

JUNIOREN F

Anfangs März starteten wir mit unseren jüngsten Fussballer und Fussballerinnen in die Rückrunde. Wir zählten 15 Kinder zu unserem Kader mit den Jahrgängen 2010 – 2013.
Die ersten Trainings absolvierten wir in der Turnhalle, da der Fussballplatz noch schneebedeckt war. Als es die Wetter-und Platzbedingungen dann zuliessen, konnten wir die Trainings auf dem Fussballplatz durchführen, welche stets gut besucht waren.
Da wir wie fast immer einen Altersunterschied von 4 Jahren haben, führten wir die Lektionen in 2 Gruppen durch und passten die Übungen den jüngeren und älteren gezielt an. Somit konnten alle dem Alter entsprechend gefördert werden.

Es fanden in dieser Rückrunde 5 Turniere statt, jedoch war Trubschachen nicht mehr dabei, wurde aber durch Wolhusen ersetzt. Weiter waren wir in Entlebuch, Schüpfheim, Escholzmatt und natürlich nicht zu vergessen das alljährliche Piccolo- Turnier in Escholzmatt, welches immer an Fronleichnam durchgeführt wird.
Die 2 Turniere in Entlebuch und Escholzmatt wurden wie in den vergangenen Jahren durchgeführt. Es gab eine A und B Gruppe und die Kinder wurden von uns nach dem Alter in die Mannschaften und Gruppe eingeteilt. Es hatte jedes Team 5 Matches à 10 Minuten zu bestreiten.
Wir konnten jeweils Siege feiern, mussten aber auch Niederlagen einstecken.

In Wolhusen und Schüpfheim wurde zusätzlich zu den F-Junioren ein G-Junioren Turnier mit den Jahrgängen 2011 – 2013 durchgeführt. Auf der einen Platzhälfte fand wie immer das F-Turnier statt und auf der anderen Seite waren neu dann die G-Junioren.
Auch diese hatten einen Spielplan, welcher abwechslungsweise mit Matches, Übungen und Pause eingeteilt wurde. Nun wird gemeinsam mit den anderen Clubs besprochen, ob dieses Prinzip in Zukunft an allen Turnieren stattfinden wird.

Nun wünschen wir allen eine schöne und erholsame Sommerpause und freuen uns auf die neue Saison, welche mit der Trainingswoche starten wird.
Herzlichen Dank an die Eltern der Junioren für das Fahren an die Turniere, Waschen des Fussballdresses, die tolle Unterstützung und das Vertrauen, welches sie uns schenken.

Evi, Manuela, Arber, Ardian

Drogerie mit Online-Shop
drogi www.drogi.ch
6182 ESCHOLZMATT 041/486 22 33

PICCOLO-TURNIER 2018

Am 31.05.2018 fand in Escholzmatt das traditionelle Piccolo-Turnier auf dem Fussballplatz Ebnet statt. Die F- & E-Juniorinnen und Junioren der Vereine Entlebuch, Schüpfheim, Wolhusen und Escholzmatt/Marbach fanden sich kurz nach dem Mittag in Escholzmatt ein und fieberten dem Beginn des Turniers entgegen. Auf drei Spielfeldern konnten die zahlreich erschienenen Zuschauer den kleinen Ballkünstlern beim Ausüben ihres Hobbys zuschauen.
Bei bestem Fussballwetter zeigten die jungen Kicker was sie alles drauf haben. Voller Leidenschaft wurde um jeden Ball gekämpft, jedes Tor bejubelt und bis zum Schlusspfiff einfach alles gegeben. Die Spiele blieben dabei stets fair und die Spielerinnen und Spieler zeigten auch in der Niederlage Grösse und gratulierten dem Gegner zum Sieg. Nach einer spannenden Vorrunde qualifizierten sich die besten vier Mannschaften jeder Kategorie für die Endrunde. Im Endspiel der F-Junioren standen sich gleich zwei Entlebucher Mannschaften gegenüber. Dabei siegte Entlebuch a klar mit 4:0 gegen Entlebuch c.
Bei den E-Junioren standen sich Entlebuch a und Escholzmatt a im Finalspiel gegenüber. Die Tschütteler aus Entlebuch konnte dank

eines 2:0-Sieges den Titel ergattern und den Pokal in die Höhe stemmen. Die beiden Turniersieger haben das Piccolo-Turnier nun bereits zum dritten Mal in Serie gewonnen!
Am Schluss wurden die hervorragenden Leistungen mit einer Medaille für sämtliche Spielerinnen und Spieler anerkannt. Auch dieses Jahr gilt ein riesen Dankeschön an sämtliche Helferinnen und Helfer, welche bei der Durchführung des Piccolo-Turnieres in irgend einer Art mitgeholfen haben.

Dominik Kaufmann

Rangliste F-Junioren

1. FC Entlebuch a
2. FC Entlebuch c
3. FC Wolhusen a
4. FC Wolhusen c
5. FC Wolhusen b
6. FC Entlebuch d
7. FC Escholzmatt a
8. FC Escholzmatt b
9. FC Entlebuch b

Rangliste E-Junioren

1. FC Entlebuch a
2. FC Escholzmatt a
3. FC Schüpfheim a
4. FC Entlebuch b
5. FC Wolhusen
6. FC Schüpfheim b
7. FC Escholzmatt b

Zahnarztpraxis
Duss

Dres. Franz & Christof Duss, Escholzmatt
Eidg. dipl. Zahnärzte, Mitglieder SSO

• Elementbau
• Innenausbau
• Treppenbau
• Isolationen
• Parkett

Wicki Holzbau AG Marbach

Wicki Holzbau AG
Geissenmoos 6
6196 Marbach

Telefon 034 493 30 40
Fax 034 493 30 20
info@wicki-holzbau.ch

malergeschäft
hektor stadelmann GmbH
Eidg. dipl. Malermeister
041 486 18 80
Malerarbeiten
Tapezieren
Dekorative Techniken

KISTAG Dekopack AG | Industriestrasse 10 | 6170 Schüpfheim
Telefon 041 485 70 00 | info@kistag.ch | www.kistag.ch
KISTAG Küchen

HELFERAUSFLUG

Am Sonntag 24. Juni fand der Helferausflug des FC Escholzmatt-Marbach statt.
Mit einer kleinen Delegation reisten wir nach dem Mittag auf Langnau, wo wir unser Können auf der Bowlingbahn unter Beweis stellten.
Nachdem die Kräfte ein wenig schwanden, reisten wir wieder zurück nach Escholzmatt ins FC-Hüttli, wo wir den Abend beim Grillieren, einer Flasche Wein oder Bier und den anstehenden WM Partien ausklingen ließen.
Der FC bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern die den FC in irgendeiner Weise unterstützen, denn ohne Euch würde es nicht funktionieren.

BERICHT TRAININGSLAGER DER 1. UND 2. MANNSCHAFT

Bereits früh ging es los für die 1. Mannschaft und dem sogenannten «Dröi». Samstagmorgen um 04.00 Uhr trafen sich Spieler und Staff vor der Mehrzweckhalle in Escholzmatt, um mit dem Reisecar in Richtung Gardasee loszufahren. Die rund sechsstündige Fahrt wurde von den meisten Spielern ausgenutzt, um ein wenig Schlaf nachzuholen. Schliesslich kam man pünktlich zur Mittagszeit in Sirmione an. Wer sonniges Wetter erwartete, der wurde enttäuscht. Die Temperaturen erreichten im besten Fall etwa 5 Grad, es war neblig und es lag überall noch ein wenig Schnee herum, doch dies sollte die Mannschaft keineswegs daran hindern ein förderliches und intensives Trainingslager zu gestalten.
Gleich nach dem Mittagessen und einem 1-Kilometer-Marsch zum Fussballplatz ging es los mit der ersten Trainingseinheit.

Trotz den tiefen Temperaturen war den Spielern eine gewisse Freude anzuerkennen, da man das erste Mal seit langer Zeit wieder einen Rasen unter den Füssen hatte, statt einem Hallenboden.
Das erste Training bot der Mannschaft die Chance sich ein erstes Mal an den Kunstrasen zu gewöhnen, bevor es am nächsten Morgen mit dem Testspiel weiterging. Zum Ende des Trainings begann es zu schneien und so zog sich das Team zurück ins Hotel und ruhte sich nach einem Abendessen in der Wärme aus.
Der nächste Morgen begann mit einem reichhaltigen Buffet. Nach einer taktischen Besprechung machte sich die verletzungsgeschwächte erste Mannschaft mit Verstärkung vom «Dröi» auf dem Weg zum Fussballplatz, wo man den Viertligisten aus Aarwangen erwartete. In einer ausgeglichen und insbesondere fairen Partie trennte man sich mit einem 1:1-Unentschieden, wobei die Escholzmatter viel Spielfreude bekundeten und man phasenweise den Anschein erweckte, als würde man schon längst auf dem Rasen trainieren. Jedoch kristallisierten sich auch die Probleme bei der jungen Mannschaft heraus. Mangelnde Kaltblütigkeit vor dem Tor, fehlende Routine und unter anderem kurze Momente der Unkonzentriertheit.
Nach einem Konditions- und Kräftetraining am anschliessenden Nachmittag machten

sich die ersten Anzeichen von Müdigkeit bemerkbar. So nutzte die Mannschaft den Spa-Bereich des Hotels, um sich zu regenerieren.
Den nächsten Tag nutzte man schliesslich um an den Problemen, die man im Testspiel gegen den FC Aarwangen gesehen hatte, zu arbeiten. Man schloss den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen in einer umliegenden Pizzeria ab.
Nach drei kräftezehrenden Tagen machte man sich am Dienstagmorgen nach dem Frühstück auf den Rückweg. Trotz den ungünstigen Wetterbedingungen kann man auf ein förderliches Trainingslager zurückblicken, in dem man sicherlich einen Schritt in die richtige Richtung gemacht hat und als Mannschaft noch mehr zusammengewachsen ist. Zum Ende des Lagers konnte man sogar noch ein wenig Sonnenschein geniessen, als man eine kurze Pause in Chiasso einlegte. Ein herzlicher Dank im Namen des Teams geht an den Trainer Rene Graf für die tollen Trainings und die Organisation des Trainingslagers, an den Betreuer Hanspeter Wicki für die zuverlässige Unterstützung, an alle Sponsoren und insbesondere an Zurkirchen-Reisen für eine komfortable und sichere Hin- und Rückreise.

Maran Mohanarangan

37. DORFTURNIER FC ESCHOLZMATT/MARBACH

Am vergangenen Juli Wochenende fand auf dem Sportplatz Ebnet das 37. Dorfturnier statt.
Eröffnet wurde das Dorfturnier wie all die letzten Jahre mit dem legendären Guggenmusikturnier, welches die Rattenschwänz Escholzmatt organisierten. 10 Guggenmusiken standen sich dabei gegenüber. Verdientermassen durften am Ende die Jungguugger Doppleschwand den vielumworbenen «Goldenen Nussgipfel» in die Höhe stemmen. Und wie schon so oft, gewannen die Schonbachgusler Marbach den Preis für die beste Verkleidung.

Am Samstag wurde zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte das KUBB*-Turnier durchgeführt. Insgesamt kämpften 36 Mannschaften in epochalen Schlachten gegeneinander, um am Ende den begehrten Titel «KUBB-KÖNIG» zu ergattern. Am Ende wurde das Turnier von der Mannschaft mit Arnold Pascal, Thalmann Philipp und Kaufmann Daniel verdient gewonnen. Doch die Schlacht wird nächstes Jahr von neuem beginnen, mit nur einem Ziel: «KUBB-König 2019»
Am Sonntag wurde dann nochmals Fussball gespielt. 20 Teams in den Kategorien Herren und Sie&Er spielten bei sehr angenehmen

Temperaturen um den Turniersieg. In hochstehenden Matches musste zuerst die Gruppenphase überstanden werden, bevor es in der K.O.-Runde so richtig spannend wurde.
In diesem Jahr waren es in der Kategorie Damen leider zu wenig Teams welche sich angemeldet hatten, so dass wir keine Gruppe erstellen konnten. Wir hoffen natürlich, dass sich das nächstes Jahr wieder ändern wird, und die Damen ihr können auf dem Fussballplatz zeigen werden.
Nach der Siegerehrung wurde das 37. Dorfturnier noch würdig zu Ende gefeiert.
*Es treten zwei Mannschaften gegeneinander an. Eine Mannschaft besteht aus 3 Personen. Die Spieler versuchen, jeweils die Holzklötze (Klotz=Kubb) der Gegenpartei mit Wurfhölzern umzuwerfen oder zu «fällen». Der König, der in der Mitte des Spielfeldes steht, muss zuletzt getroffen werden. Wer zuerst alle Kubbs der Gegenpartei und den König getroffen hat, gewinnt das Spiel.

Reto Limacher (aka Pfister)

Rangliste KUBB-Turnier
1. Arnold Pascal, Thalmann Philipp, Kaufmann Daniel

Sieger Fussball-Turnier
Herren: Ostböck
Sie&Er: Mier probieres no einisch..

Ergänzung Dorfturnierbericht
Nach 5 Jahren Turnierleitung zusammen mit Marcel Limacher, hat sich Reto Limacher (Pfister) entschieden ein wenig kürzer zu treten.
Pfister hat maßgeblichen Anteil am Aufbau das jeweils am Dorfturnier-Samstag stattfindendem KUBB-Turnier, welches dieses Jahr bereits zum 3. Mal stattfand und die Leute begeistert.
Der FC bedankt sich bei Pfister für den großen Einsatz in diesen 5 Jahren und wünscht ihm alles Gute.

IMPRESSIONEN CUPFINAL DAMEN TAE

Erscheinung dieser FC-Ziitig

Das Erscheinen dieser FC-Ziitig ermöglichen unsere Inserenten. Die Mitglieder des Fussballclubs mögen sich durch Berücksichtigung ihrer Geschäfte bedanken!

Funktion: Sportchef
Geburtsdatum: 12.12.1984
Wohnort: Escholzmatt

INTERVIEW MIT PATRICK KAUFMANN

Beschreibe deine Funktion als Sportchef
Ich bin verantwortlich für die Aktiv Mannschaften. Ich koordiniere die Trainer, Spieler und Spielerinnen und unterstütze bei der Planung vom Training der Mannschaften.

Seit wann übst du dieses Amt aus?
Seit der Generalversammlung Anfang des Jahres

Wieso hast du dieses Amt übernommen?
Ich wollte aktiv im Verein etwas bewirken und Verantwortung übernehmen.

Hast du bereits andere Funktionen im FC übernommen?
Ich habe selbst über 20 Jahre aktiv Fussball gespielt und war danach als Juniorentrainer, Trainer und Assistenztrainer sowie Schiedsrichter aktiv.

Welchen Bezug hast du zum FC Escholzmatt-Marbach?
Der FC hat einen grossen Stellenwert und ist für mich ein fester Familienbestandteil.

Wo siehst du den FC in 10 Jahren?
Der FC wird weiterhin ein Bestandteil meines Lebens sein. Für den Verein wünsche ich mir, dass wir weiterhin sportlich erfolgreich sind und uns weiter entwickeln.

Beschreibe dich selbst in drei Worten
Ich pflege eine offene und ehrliche Kommunikation, bin geradlinig und ein Organisationstalent.

Funktion: Aktuarin
Geburtstag: 07. Januar 1992
Wohnort: Schüpfheim

INTERVIEW MIT FABIENNE SCHMID

Beschreibe dich selbst in drei Worten
Ich beschreibe mich als naturliebend, kontaktfreudig und sozial.

Welchen Bezug hast du zum FC Escholzmatt?
Als Juniorin im Alter von ca. 13 Jahren wurde ich Mitglied beim FC Schüpfheim, da ich auch dort in die Schule ging und viele von meinen Freundinnen im FC waren. Als ich dann vor 9 Jahren in die Damenmannschaft des TAE kam, änderten sich die Mannschaftszusammenstellung. Damen aus dem ganzen Amt sind in unserem Team und die Mannschaft spielt unter dem FC Escholzmatt. Nun bin ich immer noch Mitglied beim FC Schüpfheim aber seit 9 Jahren auf dem Fussballplatz Ebnet in Escholzmatt zuhause. Wir haben alle Trainings in Escholzmatt und auch die meisten unserer Heimspiele. Ich fühle mich als Spielerin beim FC Escholzmatt sehr willkommen und schätze es sehr, wie gut sich der FC Escholzmatt um unsere Mannschaft kümmert. Sei es das Personal des FC-Beizli, der Platzwart oder die Fans. Ich fühle mich auf dem Fussballplatz im Ebnet sehr wohl.

Wie sieht deine Aufgabe im Vorstand aus?
Meine Hauptaufgabe besteht daraus, an den Vorstandssitzungen das Protokoll zu verfassen. Zudem sehe ich meine Aufgabe auch darin, als Aktivspielerin und als Frau die Anliegen der Spielerinnen und Spieler des FC Escholzmatt zu vertreten.

Wo sind die grössten Herausforderungen?
Die grösste Herausforderung für mich als Nichteinheimische und Nichtmitglied besteht darin, bei all den Namen und Themen einen Überblick zu bekommen. Ich habe den Eindruck, dass beim FC Escholzmatt vieles Dinge seit vielen Jahren «Selbstläufer» sind, da die Vereinsleute ihre Arbeit sehr gut und selbstständig machen.

Vom Entlebuch in die weite Welt

Die Elektrisola Feindraht AG ist mit über 200 Mitarbeitenden einer der bedeutendsten Arbeitgeber in der Unesco Biosphäre Entlebuch. Seit 50 Jahren werden hier ultradünne Spezialdrähte produziert, welche erfolgreich in unzähligen High-Tech-Produkten Anwendung finden. Als produzierendes Unternehmen bieten wir interessante Stellen in der gesamten Wertschöpfungskette an und bilden Lernende in sechs verschiedenen Berufen aus. Dank der Agilität, Kreativität und Leidenschaft unserer Mitarbeitenden schaffen wir es immer wieder, mit einzigartigen Produkten weltweit erfolgreich zu sein.

unser Draht zur Region

ELEKTRISOLA FEINDRAHT AG

6182 Escholzmatt | Switzerland | Tel. +41 41 487 77 00
info@elektrisola.ch | www.elektrisola.ch

Wieso hast du diese Aufgabe angenommen?
Es war höchste Zeit, dem FC Escholzmatt etwas zurückzugeben. Damit spreche ich wieder die Offenheit und die Hilfsbereitschaft an, welche sie unserem Team seit Jahren bieten. Mit meiner Arbeit im Vorstand möchte ich mich in einer gewissen Weise beim FC Escholzmatt bedanken. Zudem bin ich gerne ein «aktives» Mitglied in einem Verein. Zudem bin ich der Meinung, dass der FC Escholzmatt ein gesunder Verein, mit guter Grösse, guten Leuten und einem guten Zusammenhalt ist. Diese Gründe haben mich dazu bewegt, im Vorstand meinen Beitrag zu leisten und auch zu helfen, den Verein in den nächsten Jahren weiter leben zu lassen.

Wo siehst du den FC in zehn Jahren?
Der FC Escholzmatt wird in 10 Jahren ein stabiler und gesunder Dorfverein sein, welcher der Jungend aber auch den Erwachsenen im Dorf ein gutes Freizeitangebot und sozialen Anschluss und Austausch bieten kann. Beim wachsenden Freizeitangebot für die Kinder wird es immer schwieriger werden, neue Junioren für den Fussball und den Verein zu gewinnen. Aus diesem Grund glaube ich, dass wir im Bereich Kinderfussball aktiv bleiben müssen. Zudem erhoffe ich mir, dass die Zusammenarbeit mit dem FC-Schüpfheim und FC-Entlebuch auch im Aktivfussball enger wird.

Du bist auf einer einsamen Insel. Welche drei Dinge nimmst du mit?
Eigentlich müsste ich jetzt «Fussball» schreiben. Aber ich glaube, es gibt wichtigere Dinge im Leben. Da ich nicht gerne alleine bin, würde ich meine Familie mitnehmen. Da ich sehr gerne gut esse, würde ich auch einen Anzünder einpacken, damit ich mir etwas zum Essen zubereiten könnte. Und die Wanderschuhe. Da ich mehr der Land- als der Wassertyp bin, möchte ich die Insel erkunden können.

ELEKTRO&LICHT
SO EINFACH.

Ob kleine oder grosse Installationen, wir sind 24h für Sie im Einsatz. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Geschäftsstelle Escholzmatt
041 487 01 10 • escholzmatt@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

UNSERE AUSRÜSTER

1. Mannschaft
- Clientis EB Entlebucher Bank, Escholzmatt
- HYUNDAI Touring Garage Brünisholz, Escholzmatt
- Gasthaus Bahnhof/Gleis 3, Escholzmatt
- Wüthrich Christian, Sattlerei und Innendekorationen, Trubschachen
- Donatoren, Escholzmatt
- Elektrisola Feindraht AG, Escholzmatt
- Marbachegg Sportbahnen, Marbach
- Lötscher Fredy, Sanitär & Heizungen, Escholzmatt
- Distel Sonja, fit for well Massagepraxis, Escholzmatt

2. Mannschaft «Dröi»
- HYUNDAI Touring Garage Brünisholz, Escholzmatt
- Raiffeisenbank im Entlebuch, Escholzmatt
- Hölziges aus Escholzmatt:
- Schreinerei Franz Stadelmann
- A. Portmann Holzbau AG, Escholzmatt
- Säge- und Hobelwerk Josef Bucher AG
- Dachdecker Adolf Zihlmann, Marbach
- Annemarie Zemp, Tennishalle, Escholzmatt
- Landi Wiggen und Umgebung, Wiggen/Escholzmatt
- Malergeschäft Hektor Stadelmann GmbH, Escholzmatt

Damen TAE
- Clientis EB Entlebucher Bank, Escholzmatt
- Coiffeur Heidi Bieri, Wiggen
- Garage J. Emmenegger, Escholzmatt
- Gasthof Rössli, Stefan Wiesner, Escholzmatt

Junioren D–F
- Eismann Tiefkühlservice Limacher Martin, Escholzmatt
- Elektrosola Feindraht AG, Escholzmatt
- Holzbau André Krummenacher, Escholzmatt
- Hyundai Touring Garage Brümisholz, Escholzmatt
- Interdiscount

Junioren B TAE
- Lötscher Fredy, Sanitär & Heizungen, Escholzmatt
- Sportdeals.ch, Philipp Felder und Urs Leutwiler, Hasle

Einheitstrainer FC Escholzmatt-Marbach
- Raiffeisenbank im Entlebuch, Escholzmatt
- Sanitär & Heizungen Stadelmann, Escholzmatt
- Clientis EB Entlebucher Bank, Escholzmatt

Vereinsausrüster
- Sportdeals.ch Philipp Felder und Urs Leutwiler, Hasle

BANDENWERBUNG FUSSBALLPLATZ EBNET

- Abbühl-Sport Hauptstrasse 108, Escholzmatt
- ALMATEC AG Industriestrasse 6, Schüpfheim
- Brechbühl Bau AG Urs Badetscher, Hauptstrasse 149, Escholzmatt
- Josef Bucher AG Hauptstrasse 131, 6182 Escholzmatt
- Clientis EB Entlebucher Bank, Escholzmatt
- CONCORDIA Geschäftsstelle Escholzmatt, Escholzmatt
- Denner Satelit, Jörg Vogel, Escholzmatt
- Zahnarztpraxis Duss AG, Althusstrasse 11, Escholzmatt
- Gerber Holz AG Säge- und Hobelwerk, Marbach
- Bodenbeläge Kaiser GmbH, Kaiser-Limacher James, Escholzmatt
- Holzbau, André Krummenacher, Escholzmatt
- Landi Wiggen und Umgebung, Wiggen
- LARO AG, Hauptstrasse 112, Escholzmatt
- Bäckerei – Tea Room, Anton Limacher, Escholzmatt
- Donatorenclub FC Escholzmatt-Marbach
- Käserei Marbach-Schangnau AG, Marbach
- A. Portmann Holzbau AG, Escholzmatt
- PP Architektur AG, Portmann Peter, Escholzmatt
- Raiffeisenbank im Entlebuch, Escholzmatt
- Schweizer Mobiliar, Stalder René, Schüpfheim
- SolarONE GmbH, Solar und Energiesysteme, Escholzmatt
- Schreinerei Stadelmann, Stadelmann Franz, Innenausbau und Küchen, Escholzmatt
- Malergeschäft, Stadelmann Hektor, Escholzmatt
- Maler-Fachgeschäft GmbH, Stadelmann Urs, Wiggen
- Sportbahnen Marbachegg AG, Marbach
- Sportdeals.ch, Philipp Felder und Urs Leutwiler, Hasle
- Stadelmann Energie & Haustechnik AG, Escholzmatt
- WERU AG, Fenster und Türen fürs Leben, Aarwangen
- A. Zihlmann Dach- und Fassadenbau AG, Marbach

UNSERE GÖNNER

- Ehrler Paul und Susi , Escholzmatt
- Gerber-Felder, Escholzmatt
- Kaufmann Toni, Escholzmatt
- Schnyder Robert und Sabine, Udlingenswil
- Stadelmann Hans und Silvia, Escholzmatt
- Thalmann Peter, Escholzmatt
- Vetter-Haag Hermann, Andwil SG

UNSERE MATCHBALLSPENDER

- Stalder Fredy, Wiggen
- Stadelmann Kevin, Escholzmatt
- Bieri Hermann und Marie- Therese, Escholzmatt
- Bucher Ramona, Schüpfheim
- Lustenberger Jolanda und Herbert, Escholzmatt
- Lötscher Fredy, Escholzmatt
- Stalder Manuela, Escholzmatt
- Haas André, Escholzmatt
- Wüthrich Mike, Sursee
- Portmann Markus, Escholzmatt
- Unternährer Angela, Schüpfheim
- Unternährer- Schnyder Romarie, Schüpfheim

UNSERE SPONSOREN

Hauptsponsor
- Clientis EB Entlebucher Bank, Escholzmatt

Vereinsausrüster:
- Sportdeals.ch Hasle

Co-Sponsoren
- HYUNDAI Touring Garage Brünisholz, Escholzmatt
- Raiffeisenbank im Entlebuch, Escholzmatt
- Stadelmann Energie & Haustechnik AG Escholzmatt

Um die FC Ziitig auch weiterhin zu erhalten, melden Sie ihre Adressänderung an: info@fc-escholzmatt-marbach.ch

Ein ganz herzliches Dankeschön

Unseren Ausrüstern, Bandenwerbern, Sponsoren, Matchballspendern und Gönnern für die tolle und sehr geschätzte Unterstützung!

fc Escholzmatt Marbach

WICHTIGE DATEN

Meisterschaftsstart Vorrunde 2018/2019:

4. Liga	24. – 26. August
5. Liga	30. August – 2. September
Damen TAE	17. – 19. August
Senioren TAE 30+	24. – 26. August
Senioren TAE 40+	23. August
Junioren A TAE	24. – 26. August
Junioren B1 TAE	24. – 26. August
Junioren B2 TAE	24. – 26. August
Junioren B3 TAE	24. – 26. August
Juniorinnen FF-19	24. – 26. August
Junioren C1 TAE	24. – 26. August
Junioren C2 TAE	24. – 26. August
Junioren C3 TAE	24. – 26. August
Junioren D/9	30. August – 02. September
Junioren E	24. – 26. August

Wichtige Vereinsdaten:

Junioren Trainingswoche
Freitag, 13. – 17. August 2018

Senioren-Picknick
Sonntag, 23. September 2018

Chlausturnier
Samstag, 8. Dezember 2018

Generalversammlung
Freitag, 25. Januar 2019

PAUSENTEE

Priska Kaufmann und Hüttli-Team.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Funktionäre		Adresse	Tel Privat	Natel
Präsident		Duss Philipp, Althusstr. 12, Escholzmatt	041 486 00 78	079 456 67 76
Vizepräsident		Stadelmann Kevin, Schybiweg 10, Escholzmatt		079 513 05 82
Finanzchefin		Felder Franziska, Ey 1, Marbach		076 414 49 02
Aktuarin		Schmid Fabienne, Schächli 23, Schüpfheim		079 347 84 03
Spiko-Präsident		Stadelmann Tobias, Güntenen 13, Escholzmatt		079 222 80 47
Sportchef		Kaufmann Patrick, Mossmatte 30, Escholzmatt		079 910 92 26
Juniorenobfrau		Kaufmann Marianne, Stierenweid, Wiggen	041 486 20 73	079 675 05 15
Sponsoring Verantw.		Thalmann Peter, Wanne 4, Escholzmatt	041 486 26 62	079 345 45 77
J&S Coach		Zemp Peter, Biregghang 4, Luzern		079 486 16 37
Chef Anlässe		Portmann Markus, Althusmatte 17, Escholzmatt	041 486 01 24	079 456 67 28
Chef Infrastruktur		Gerber Andreas, Haupstr. 81, Escholzmatt		079 277 99 64
Platzwart		Stadelmann Walter, Gigenstr.9, Escholzmatt		079 687 61 62

Trainer	Adresse	Tel Privat	Natel
1. Mannschaft	Graf René, Schwändi 61, Schüpfheim	041 497 02 46	076 389 99 39
2. Mannschaft	Franz Limacher, Güntenen 11, Escholzmatt Patrick Stadelmann, Gigenstrasse 9, Escholzmatt		079 708 15 94 079 479 79 65
Damen	Dema Flamur, Freiehofstr. 7 Ruswil		079 309 45 33
Junioren A TAE	Frei Stefan, Kreuzacher, Ebnet		078 739 20 25
Junioren B1 TAE	Unternährer Guido, Feld 6, Hasle	041 480 04 90	079 624 25 50
Junioren B2 TAE	Broch Raphael, Heiligkreuzstr. 19, Hasle Stefan Dahinden, Oberbaumgarten 1, Ebnet		079 426 31 46 079 538 48 58
Junioren B3 TAE	Janik Trachsel, Chilemoos 2, Flühli	041 488 19 51	079 948 46 79
FF-19 Juniorinnen TAE	Müller Deborah, Moosmatte 11, Hasle Bucher Larissa, Brüggmösli 6, Schüpfheim Traguedo Debora, Pappelweg 7, Sachseln		076 480 27 10 079 930 60 81 079 964 44 94
Junioren C1 TAE	Strasser Manfred, Im Bienz 42, Schüpfheim Dubler Edi, Ober-Trüebebach 9, Schüpfheim	041 484 11 76 041 484 24 41	079 215 58 50 078 226 59 41
Junioren C2 TAE	Zihlmann Pirmin, Brüggmösli 33, Schüpfheim Emmenegger Thomas, Brüggmösli 29, Schüfheim	041 484 24 32 041 484 31 34	078 820 98 26 079 661 89 46
Junioren C3 TAE	Antonio Barbieri, Pfrundmoos 4, Marbach		076 508 54 24
Junioren D9	Monaharangan Maran, Hauptstr. 76, Escholzmatt Glanzmann Ian, Möösli 9, Escholzmatt Krasniqi Arlind, Dorfmattenstr. 20, Escholzmatt		079 270 21 28 076 475 22 91 076 680 51 81
Junioren E	Brand Bruno, Bahnhofstr. 4, Escholzmatt Bieri Sibylle, Unterwiggen, Wiggen Krummenacher Rahel, Schwändlen 1, Escholzmatt Portmann Ramona, Oberbach 2, Wiggen	041 486 28 72	076 401 99 11 079 260 66 42 079 501 26 79 079 767 49 42
Junioren F	Portmann Eveline, Athusmatte 17, Escholzmatt Stalder Manuela, Moosmatte 2, Escholzmatt Krasniqi Arber, Bahnhofstrasse 5, Schüpfheim Mirdita Ardian, Dorfmattenstr. 16, Escholzmatt		079 271 65 11 079 475 42 91 079 918 35 26 079 913 32 29

Andere Funktionen	Adresse	Tel Privat	Natel
Koordinator TAE	Wigger Roland, Moosmatte 30, Hasle	041 480 13 53	079 377 71 39
Administration TAE	Gut Gerry, Wilgutstr.6, Entlebuch	041 480 31 83	
Busfahrer TAE	Dahinden Hansruedi, Lehn 15, Entlebuch Graf Peter, Schmidgass 3, Schüpfheim	041 480 23 45	079 126 49 29 079 354 76 43
Torwarttraining	Zürcher Michael, Hauptstr. 24, Trubschachen Schöpfer Thomas, Wichlernstr. 3a, Kriens		076 427 10 96 076 383 10 83
Klubhaus	Sportplatz Ebnet, Escholzmatt	041 486 23 45	
Wirtin FC Hüttli	Kaufmann Priska, , Güntenen 11, Escholzmatt		079 501 87 26
FC-Ziitig	Suppiger Eileen, Vierstocken 5, Escholzmatt		079 893 23 78
Homepage	Felder Philipp, Renggstr. 19a, Hergiswil	041 783 11 15	078 610 95 45

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Senden Sie uns den ausgefüllten Talon an nachfolgende Adresse und wir werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen:

FC ESCHOLZMATT-MARBACH
Postfach 55
6182 ESCHOLZMATT

Telefon 041 486 26 62
Telefax 041 486 26 61
E-Mail pe.thalmann@bluewin.ch

Gönner

Passivmitglieder	FR. 40.00 / Jahr
Donatorenclub	FR. 200.00 / Jahr
Ehepaar Donatorenclub	FR. 300.00 / Jahr

Sponsoring

Hauptsponsor	gemäss Absprache
Co-Sponsor	gemäss Absprache
Dresssponsor A	gemäss Absprache
Dresssponsor B	gemäss Absprache
Dresssponsor C	gemäss Absprache
Juniorendress A – C Junioren	gemäss Absprache
Juniorendress D – F Junioren	gemäss Absprache

Bandenwerbung

Bande entlang Rasenplatz	FR. 250.00 / Jahr

Matchball

Während der Saison	FR. 100.00
Bei Aufstiegsspielen	FR. 150.00

Inseratepalette

FC-Zitiig 1/1 (120 x 185 mm)	FR. 200.00
FC-Zitiig 1/2 (120 x 187 mm)	FR. 120.00
FC-Zitiig 1/4 (120 x 142 mm)	FR. 100.00
Matchvorschauplakat	FR. 100.00
Spielvoranzeige in Zeitung	FR. 100.00

Auftraggeber

Firma

Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Homepage

P.P. DIE POST
6182 Escholzmatt

Sport verbindet

Wir sind **Hauptsponsor** des FC Escholzmatt-Marbach.

Auf Wettbewerb, Fitness und Fairness kommt es an. Wir unterstützen den Sport und die lokalen Vereine, weil uns die Menschen der Region am Herzen liegen.

Ihre Bedürfnisse sind unser Anliegen.

Hauptsitz
Hauptstrasse 32
6170 Schüpfheim

Bankstellen
Schüpfheim
Entlebuch
Escholzmatt
Marbach
Malters

Tel. 041 208 08 08
info@eb.clientis.ch
www.eb.clientis.ch

Clientis
EB Entlebucher Bank